

Pressemitteilung  
Donnerstag, 24. Juni 2010

## **Drittälteste Parkanlage in Bremen wird neu gestaltet**

### **Bauarbeiten im Huckelrieder Park beginnen am Montag, 28. Juni 2010**

Viele Jahre fristete der Huckelrieder Park im wahrsten Sinne des Wortes ein Schattendasein. Umfangreiche Gehölzpflanzungen und starker Baumbestand verschatteten die Rasenflächen und behinderten Sichtbeziehungen zwischen Stadtteil und Park. In Folge dessen nahmen selbst Ortskundige die ca. 2 Hektar große Fläche an der Kreuzung Huckelriede – Niedersachsendamm kaum mehr als eine Parkanlage wahr. Dabei handelt es sich hier um die drittälteste öffentliche Parkanlage nach den Wallanlagen und dem Bürgerpark in Bremen. Doch jetzt soll alles anders werden. Nach einem intensiven Abstimmungsprozeß mit 50 ausgewählten Huckelrieder Bürgern, der Ortsteilpolitik und dem Auftraggeber Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa hatte die Planungsabteilung von Stadtgrün Bremen noch im letzten Jahr eine umfassende Entwurfsplanung für den in die Jahre gekommenen Park erarbeitet.

Als erste konkrete Maßnahme des städtebaulichen Sanierungsprogrammes Huckelriede/Sielhof sollen nun am Montag den 28.06.2010 die Umgestaltungsarbeiten im Huckelrieder Park beginnen. Nachdem bereits im Februar Auslichtungs- und Fällarbeiten durchgeführt wurden, ist die Anlage schon jetzt wieder ins Zentrum des Stadtteils gerückt. Das war aber nur der Anfang. Zukünftig soll sich die einstmals dunkle und unfreundliche Anlage als eine offene und freundliche Parklandschaft präsentieren. Ein besonderes Highlight wird dann der zentrale Hügel im Park, der früher fast vollständig zugewachsen war, werden.

„Hier sollen großzügige Rasenterrassen mit Sitzstufen zum Spielen und Picknicken einladen, auf denen man die Aussicht über den Park genießen kann“, erläutert Landschaftsarchitekt Karsten Schmidt vom neuen Umweltbetrieb Bremen die Entwurfsabsicht. Weiter werden die Rasen- und Pflanzflächen überarbeitet, neue Bänke aufgestellt, die Beleuchtung verbessert und die gesamte Wegeführung neu angelegt.

### **Innovative Materialien kommen zum Einsatz**

Und hierfür soll ein ganz neues Material zum Einsatz kommen: Speziell gebrochene Glasteilchen, die mit einem Spezialkleber zu einem festen Belag, ähnlich Asphalt, gebunden werden. Diese Bauweise stammt aus den USA und wird dort schon seit einigen Jahren in Parkanlagen angewendet. Die Vorteile: Das Material besteht annähernd zu 100% aus Recycling-Material, ist wasserdurchlässig und außerdem noch günstiger als ein vergleichbarer Asphalt. „Ob es aber tatsächlich zum Einbau kommt hängt noch von der rechtzeitigen Zulassung für den deutschen Markt ab“, so Schmidt weiter.

Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis in den September 2010. Im November erfolgen dann noch abschließend neue Anpflanzungen. Um die rechtzeitige Fertigstellung in diesem engen Zeitfenster zu gewährleisten, wird der Park während der Bauzeit abgesperrt werden. Eine Querungsmöglichkeit vom Buntentorsdeich zur Buswendestelle soll aber entsprechend des Bauablaufes so lange wie möglich offen gehalten werden.

„Wir möchten die Fläche aus ihrem ‚Dornröschenschlaf‘ wecken und einen Park gestalten, in dem man sich gerne aufhält, Kinder miteinander spielen und die Bevölkerung sich trifft und austauscht – eine grüne Mitte des Stadtteils eben“ hofft Karsten Schmidt.

Die Kosten für die Neugestaltung belaufen sich auf 850.000,- € und werden finanziert aus dem Bundes-Länder-Programm „Stadtumbau-West“, der Stiftung Wohnliche Stadt und dem städtischen Haushalt. Weitergehende Informationen zur Entwurfsplanung und zum städtebaulichen Sanierungsprogramm Huckelriede/Sielhof finden Sie auch im internet unter:  
<http://www.baubeconstadtsanierung.de>

Redaktion:

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:  
Kerstin Doty, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel: 33611-5420,  
Email: [kerstin.doty@ubbremen.de](mailto:kerstin.doty@ubbremen.de); Mobil: 0151 52729426

Karsten Schmidt, Tel: 33611-5420, Email: [Karsten.Schmidt@ubbremen.de](mailto:Karsten.Schmidt@ubbremen.de)  
Pressemitteilung Baubeginn Huckelrieder Park